

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB[2]

für Verträge zwischen Kaufleuten.

Diese Bedingungen ersetzen alle früheren Ausgaben.

Sie haben ausschließlich Gültigkeit für

Verträge zwischen Unternehmern.

Sie haben keine Gültigkeit für Verträge zwischen Unternehmer und Verbraucher. Dafür gelten die AGB [1] des Verkäufers.

Stand 28.11.2008

Verkauf und Gewährleistung:

Sämtliche Gegenstände sind alt oder antik. Sie sind meistens gebraucht. Sie werden in dem Zustand verkauft, wie sie besichtigt worden sind oder hätten besichtigt werden können. Zumeist handelt es sich um Unikate. Gebrauchte Gegenstände / Antiquitäten sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Für Mängel jeglicher Art, auch soweit sie nicht ohne weiteres erkennbar sind, wird keine Haftung übernommen. Dem Käufer wird ausreichend Gelegenheit zur Besichtigung gegeben, um sich vom Zustand der Gegenstände zu überzeugen. Minderung, Wandlung, Sach- und Rechtsmängelhaftung, werden ausgeschlossen.

Ansprüche des Käufers auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung, Verschulden bei Vertragsabschluß, Verletzung vertraglicher Nebenpflichten, Mangelfolgeschäden, Schäden aus unerlaubter Handlung und allen sonstigen Rechtsgründen werden ausgeschlossen, es sei denn, der Verkäufer haftet wegen des Fehlens einer schriftlich zugesicherten Eigenschaft, wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Beschreibungen:

Beschreibungen der Gegenstände des Verkäufers, insbesondere über das Alter, Marken, Bezeichnungen, Zuschreibungen, Signaturen, Materialien, Maße, Gewichte, Beschädigungen, Restaurierungen, die Vollständigkeit usw., sind keine zugesicherten Eigenschaften. Sie erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne jegliche Gewähr. Irrtum bleibt vorbehalten. Fotos sind Bestandteil der Beschreibungen.

Kauf und Eigentumsrechte:

Mit dem Kauf gehen Besitz und Gefahr unmittelbar auf den Käufer über. Dies gilt auch für angezahlte Gegenstände, die der Verkäufer für den Käufer aufbewahrt. Eine Anzahlung verpflichtet den Käufer zur Abnahme des Kaufgegenstandes. Die Eigentumsrechte erwirbt der Käufer jedoch erst bei vollständiger Bezahlung.

Kaufpreis, Zahlung und Versand:

Zahlungen sind in bar zu entrichten, in Höhe des vereinbarten Kaufpreises. Schecks werden ausschließlich von Käufern entgegen genommen, die dem Verkäufer bekannt sind. Die Annahme von Schecks erfolgt nur zahlungshalber.

Internetverkäufe erfolgen ausschließlich gegen Vorkasse per Überweisung.

Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsspesen zu Lasten des Käufers.

Im Kaufpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten [Differenzbesteuerung].

Auf Wunsch wird dem Käufer eine Rechnung ausgestellt. Auf gesonderten Ausweis der Umsatzsteuer hat der Käufer, im Rahmen der Differenzbesteuerung, nach den bestehenden Bestimmungen, jedoch keinen Anspruch.

Auswärtigen Käufern können die Kaufgegenstände, nach Vereinbarung mit dem Verkäufer, in Abhängigkeit von Umfang, Größe und Gewichte der Gegenstände, per Post, durch einen Paketdienst oder per Spedition zugestellt werden. Die Kosten für Porto, Verpackung, Transport und evtl. Versicherungen, hat der Käufer zu tragen. Die Kaufgegenstände werden versandt, sobald der vereinbarte Kaufpreis auf dem Konto des Verkäufers eingegangen ist.

Der Versand von Gegenständen erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Käufers, auch wenn eine entsprechende Versicherung abgeschlossen worden ist.

Aus Beweisgründen werden die Gegenstände vor dem Versand noch einmal fotografiert.

Anzahlung:

Anzahlungen sind in Höhe von mind. 25 % des Kaufpreises zu leisten. Bis zur völligen Bezahlung werden die Gegenstände vom Verkäufer aufbewahrt. Angezahlte Gegenstände sind spätestens innerhalb einer Frist von 4 Wochen, gerechnet ab Kaufdatum, abzuholen, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart worden ist. Nach Ablauf der vereinbarten Frist entfällt für den Verkäufer sowohl die Erfüllungspflicht als auch die Rückzahlungspflicht der Anzahlung. Die Rückzahlungspflicht der Anzahlung entfällt für den Verkäufer auch dann, wenn sich der Käufer weigert, gleich aus welchen Gründen, die angezahlten Gegenstände abzunehmen. Darüber hinaus hat der Verkäufer das Recht, den Käufer zum Schadenersatz heranzuziehen.

Vertrag:

Der Vertrag kommt zustande durch Kauf, eine Bestellung des Käufers persönlich oder durch schriftliche Bestellung per Post, per Fax oder per E-Mail.

Bestellungen haben erst dann Gültigkeit, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt worden sind.

Mündlich oder telefonisch getroffene Vereinbarungen haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt worden sind. Angebote und auch alle sonstigen Inhalte auf den Webseiten und im OnlineShop des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht eine ausdrückliche schriftliche verbindliche Zusicherung erfolgt.

Gefahrtragung:

Der Aufenthalt des Käufers in den Geschäftsräumen des Verkäufers geschieht auf eigene Gefahr.

Für Sach- und Personenschäden jeglicher Art, haftet der Verkäufer nicht.

Bei der Besichtigung und während des Kaufs ist größte Vorsicht geboten, da der Käufer für alle von ihm verursachten Schäden in vollem Umfange zu haften hat.

Erfüllungsort:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist zwischen Kaufleuten für beide Parteien der Firmensitz des Verkäufers. Es wird die Anwendung Deutschen Rechts vereinbart.

Schlussbestimmung:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht wirksam sein, so sind sie durch wirksame Bestimmungen zu ersetzen, die dem gewollten Zweck entsprechen. Die übrigen Bedingungen bleiben hiervon unberührt. Der Vertrag bleibt im Übrigen wirksam.